

Syngenta International AG

Media Office
CH-4002 Basel
Schweiz
Tel: +41 61 323 23 23
Fax: +41 61 323 24 24

www.syngenta.com

Medienanfragen:

Paul Barrett
Schweiz +41 61 323 2323

Paul Minehart
USA +1 202 737 8913

Analysten/Investoren:

Jennifer Gough
Schweiz +41 61 323 5059
USA +1 202 737 6521

Lars Oestergaard
Schweiz +41 61 323 6793
USA +1 202 737 6520

**Medienmitteilung**

Basel, Schweiz, 16. April 2014

Erstes Quartal 2014: Umsatz bei USD 4,7 Milliarden

- **Sehr guter Start in die europäische Anbausaison**
- **Anhaltendes Wachstum in Schwellenmärkten**
- **Wetterbedingt verzögerter Saisonstart in Nordamerika**
- **Auf Kurs, das Umsatzziel 2014 zu erreichen**

Im ersten Quartal 2014 stieg der Konzernumsatz zu konstanten Wechselkursen um 5 Prozent. Der ausgewiesene Umsatzanstieg von 2 Prozent ist auf die Währungsabwertung in mehreren Schwellenmärkten gegenüber dem US-Dollar zurückzuführen.

Integrierter Umsatz

Der integrierte Umsatz zu konstanten Wechselkursen stieg um 5 Prozent bei einem Absatzplus von 2 Prozent und einem Preisanstieg von 3 Prozent. Das Umsatzwachstum in der Region **Europa, Afrika und Mittlerer Osten** von 10 Prozent wurde primär vom Bereich Crop Protection getragen und reflektiert den frühen Saisonstart sowie hohe Belastungen durch Unkraut, Krankheiten und Insektenbefall. In den GUS-Staaten hielt das Wachstum trotz der politisch instabilen Lage weiter an. Hier konnte die lokale Währungsabwertung teilweise durch Preissteigerungen aufgefangen werden. In **Nordamerika** verzögerte sich der Saisonstart im Corn Belt der USA aufgrund des anhaltend kalten Wetters, während die Dürre in Kalifornien die Insektizid- und Fungizidnachfrage bremste. Kanada dagegen verbuchte ein gutes Umsatzwachstum, getragen vom anhaltenden Markterfolg der Saatgutbehandlung VIBRANCE® und Umsatzzuwächsen bei Raps- und Zuckerrüben-Saatgut.

In **Lateinamerika** legte das Wachstumstempo trotz der Trockenheit in Brasilien und Argentinien gegenüber dem vierten Quartal 2013 zu. Starker Raupenbefall trug zu einem deutlichen Anstieg der Umsätze mit Insektiziden bei. Das Geschäft in Venezuela konnte sich nach dem Ausgleich eines Zahlungsverzugs wieder erholen. ELATUS™ erzielte ein Umsatzplus in Paraguay und Bolivien und wurde in Brasilien am 28. Februar zugelassen. In der Region **Asien/Pazifik** verbuchten Industrie- wie auch Schwellenländer starke Umsätze. In Australasien profitierte vor allem das Herbizid-Geschäft von der Unterstützung der Vertriebspartner für unsere frühsaisonalen Angebote sowie von den Regenfällen im März. In China

verdoppelte sich der Umsatz von AMISTAR® durch die Ausweitung auf Reis und Gemüse, und Südasien verbuchte eine starke Nachfrage nach Pflanzenschutzprodukten und Saatgut für Reis.

Umsatz nach Produktlinien

Der Umsatz bei **selektiven Herbiziden** legte trotz des verspäteten Saisonstarts in den USA um 6 Prozent zu. Europa erzielte ein starkes Umsatzplus bei Mais und Getreide, und in Lateinamerika wirkte die starke Belastung mit Glyphosat-resistentem Unkraut nachfragesteigernd. Bei **nicht selektiven Herbiziden** konnte die geplante Reduzierung des Glyphosat-Absatzes durch starke Zuwächse bei GRAMOXONE® überkompensiert werden. Auch der Umsatz bei **Fungiziden** hat sich dank des neuen SDHI-Fungizids SEGURIS® mehr als verdoppelt und damit zu unserem breit angelegten Umsatzwachstum in Europa beigetragen. Lateinamerika erzielte ein zweistelliges Umsatzplus bei den Fungiziden mit einem zunehmenden Produkteinsatz bei Baumwolle. Der stärkste Wachstumstreiber bei **Insektiziden** war die anhaltende Expansion von DURIVO®, vor allem in Lateinamerika. In Europa trieben die höhere Schädlingsbelastung und der Ersatz von Neonicotinoiden die FORCE®-Nachfrage in die Höhe. Der Bereich **Seedcare** verbuchte rückläufige Umsätze, u.a. wegen der Marktsuspendierung von Neonicotinoiden – dazu gehört auch CRUISER® – für bestimmte Nutzpflanzen in der EU. In Lateinamerika liess der verringerte Maisanbau die Umsätze sinken. Zu den Produkteinführungen zählten FORTENZA® in Argentinien und das neuartige biologische Produkt CLARIVA™ gegen Soja-Zystennematoden in den USA.

Bei Seeds blieben die Umsätze bei **Mais und Soja** konstant, obwohl die US-Landwirte später in die Anbausaison starteten. In Lateinamerika schlug sich der rückläufige Trend einer zweiten Maisernte in Brasilien in den Umsätzen nieder. Der Umsatz bei tropischen Maissorten in der Region Asien/Pazifik legte erneut kräftig zu. **Diverse Feldsaaten** profitierten vor allem vom anhaltenden Wachstum in den GUS-Staaten, das jedoch durch einen rückläufigen Sonnenblumenanbau in anderen europäischen Ländern abgeschwächt wurde. Bei **Vegetables** setzte sich die Erholung in den Industrieländern mit einer starken Geschäftsentwicklung in Europa fort, und in Lateinamerika liegt das Umsatzwachstum weiterhin im Soll. Bei Ausklammerung des Verkaufs von Dulcinea erzielte die Sparte ein globales Wachstum von 9 Prozent.

Die Sparte **Lawn and Garden** verzeichnete ein moderates Umsatzplus in Europa und wetterbedingte Umsatzeinbussen in Nordamerika, während die Umsätze in Lateinamerika und in der Region Asien/Pazifik stark zulegten.

Mike Mack, Chief Executive Officer, sagte: „Wir hatten trotz ungünstiger Wetterbedingungen in Nordamerika einen soliden Start ins Jahr 2014. Für das Gesamtjahr halten wir an unseren Umsatzwachstumserwartungen von 6 Prozent für das integrierte Geschäft zu konstanten Wechselkursen fest. Wie bereits im Februar angekündigt, werden wir unsere Bruttomarge in diesem Jahr durch tiefere Saatgutkosten steigern können. Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben werden weiter steigen und voraussichtlich am oberen Ende der angestrebten Bandbreite von 9-10 Prozent vom Umsatz liegen. Aufgrund der Abwertung mehrerer Schwellenmarktwährungen im ersten Quartal wird der Währungseffekt auf das EBITDA 2014 voraussichtlich rund USD 100 Millionen anstatt der bisher geplanten USD 50 Millionen betragen. Wir erwarten weiterhin einen deutlichen Anstieg des Free Cashflow vor Akquisitionen auf ca. USD 1,5 Milliarden.“

Eine Präsentation zum Umsatz im ersten Quartal 2014 steht ab 7.30 Uhr (MEZ) zur Verfügung unter <http://www.syngenta.com/q1-2014>.

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 28 000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen zu Syngenta finden Sie auf <http://www.syngenta.com/>.

Zukunftsweisende Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsweisende Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Wir verweisen Sie auf die öffentlich zugänglichen Einreichungen von Syngenta bei der amerikanischen SEC (Securities and Exchange Commission) im Zusammenhang mit diesen und anderen Risiken und Unwägbarkeiten. Syngenta verpflichtet sich nicht, die erwähnten zukunftsweisenden Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, geänderten Annahmen oder sonstigen Faktoren zu aktualisieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot oder eine Einladung noch einen Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Einladung dar, Stammaktien der Syngenta AG oder der Syngenta ADS zu kaufen oder zu zeichnen, noch stellt es die Aufforderung zu einem solchen Kauf- oder Zeichnungsangebot dar, und es bildet auch keinerlei Grundlage oder verlässliche Aussage im Zusammenhang mit einem diesbezüglichen Vertrag.

Ungeprüfter Umsatz des ersten Quartals

Für das am 31. März abgeschlossene Quartal

(Mio. USD)	2014	2013	Effektiv %	kWk ¹ %
Umsatz Konzern				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	2 095	1 936	+8	+10
Nordamerika	1 232	1 341	-8	-7
Lateinamerika	595	568	+5	+9
Asien/Pazifik	558	525	+6	+14
Gesamtumsatz integriertes Geschäft	4 480	4 370	+2	+5
Lawn and Garden	202	200	+1	+1
Gesamtumsatz Konzern	4 682	4 570	+2	+5
Crop Protection nach Regionen				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	1 427	1 267	+13	+13
Nordamerika	792	890	-11	-9
Lateinamerika	529	500	+6	+9
Asien/Pazifik	496	468	+6	+14
Gesamt	3 244	3 125	+4	+6
Seeds nach Regionen				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	675	686	-1	+3
Nordamerika	451	460	-2	-2
Lateinamerika	69	78	-12	-2
Asien/Pazifik	64	58	+10	+18
Gesamt	1 259	1 282	-2	+2
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
Crop Protection	3 244	3 125	+4	+6
Seeds	1 259	1 282	-2	+2
<i>Eliminierung von Crop Protection-Umsätzen an Seeds</i>	-23	-37		
Gesamtumsatz integriertes Geschäft	4 480	4 370	+2	+5
Lawn and Garden	202	200	+1	+1
Gesamtumsatz Konzern	4 682	4 570	+2	+5

¹ Wachstum zu konstanten Wechselkursen

Umsatz des ersten Quartals nach Produktelinien

Für das am 31. März abgeschlossene Quartal

(Mio. USD)	2014	2013	Effektiv %	kWk ¹ %
Selektive Herbizide	1 055	1 011	+4	+6
Nicht selektive Herbizide	305	302	+1	+5
Fungizide	1 004	926	+8	+9
Insektizide	513	480	+7	+11
Seedcare	322	379	-15	-11
Übrige Crop Protection	45	27	+71	+70
Gesamt Crop Protection	3 244	3 125	+4	+6
Mais und Soja	684	700	-2	-
Diverse Feldsaaten	402	415	-3	+3
Vegetables	173	167	+4	+5
Gesamt Seeds	1 259	1 282	-2	+2
<i>Eliminierung von Crop Protection-Umsätzen an Seeds</i>	<i>-23</i>	<i>-37</i>		
Lawn and Garden	202	200	+1	+1
Gesamtumsatz Konzern	4 682	4 570	+2	+5

¹ Wachstum zu konstanten Wechselkursen